



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Présidence du Conseil d'Etat
Chancellerie - IVS

Präsidium des Staatsrates
Kanzlei - IVS



Espace
Mont-Blanc
– 1991-2021 –

MEDIENMITTEILUNG

23. Juli 2021

Espace Mont-Blanc (Frankreich, Schweiz, Italien)

Feierlichkeiten zum 30-jährigen Jubiläum

Zur Feier von 30 Jahren grenzüberschreitender Zusammenarbeit präsentierten die Partner des Espace Mont-Blanc die Schlüsselmomente ihrer gemeinsamen Geschichte und ihre Zukunftsperspektiven. Zu diesem Jubiläum fand auf dem Grossen St. Bernhard eine symbolische Stabsübergabe zwischen jungen Wanderbegeisterten aus dem Wallis und dem Aostatal statt.

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des Espace Mont-Blanc, der Frankreich, Italien und die Schweiz verbindet, fand beim Hospiz auf dem Grossen St. Bernhard ein erstes Treffen zwischen den vertretenden Personen der lokalen und regionalen Behörden des Wallis und des Aostats statt. Diese zogen Bilanz über ihre grenzüberschreitende Zusammenarbeit, präsentierten neue Projekte und feierten vor allem ihr Wiedersehen nach Monaten der Reisebeschränkungen an den Grenzen. Weitere Anlässe mit den Partnern aus Frankreich sind bereits für dieses Jahr geplant.

Um dieses Ereignis gebührend zu feiern, nahmen 15 junge Wanderbegeisterte zwischen 12 und 15 Jahren aus dem Wallis und dem Aostatal an grenzüberschreitenden Jugendcamps rund um den Mont Blanc teil. Sie übergaben sich symbolisch einen Staffelstab in Form eines Alpenstocks, der sie auf ihrer Tour um das Mont-Blanc-Massiv zwischen Frankreich, der Schweiz und Italien begleitet. Die Bernhardinerhunde der Fondation Barry waren bei diesen Feierlichkeiten ebenfalls dabei.

Schlüsselmomente des Espace Mont-Blanc

- 1991: Gründung der Conférence transfrontalière Mont-Blanc (CTMB) in Champéry durch die Umweltminister aus Frankreich, Italien und der Schweiz sowie Umsetzung erster Pilotprojekte.
- 1998-2006: Festlegung des Plans für nachhaltige Entwicklung für den Espace Mont-Blanc und Fortsetzung gemeinsamer Aktivitäten zur Unterstützung der Berglandwirtschaft, Aufwertung von Wanderwegen, zum Schutz sensibler Naturräume und zur Luftqualität.
- 2010-2014: Umsetzung von sechs Projekten des grenzübergreifenden integrierten Plans des Espace Mont-Blanc zu den Themen Umwelt, Transport, Energie, Landwirtschaft, Tourismus und Erziehung sowie eines Projekts für Öko-Innovation im Hochgebirge mit innovativen Lösungen für eine nachhaltige Bewirtschaftung der Berghütten.
- 2014: Genehmigung der neuen Zukunftsstrategie für das Mont-Blanc-Massiv hinsichtlich der Definition von neuen grenzüberschreitenden Initiativen.
- 2014: Absichtserklärung der CTMB für die Gründung einer europäischen Gruppierung territorialer Zusammenarbeit GECT.



- 2016-2020: Umsetzung der Projekte «PrevRiskHauteMontagne» zur Prävention der Risiken im Hochgebirge, «e-res@mont» für Telemedizin im Gebirge und «AdaPT Mont-Blanc» mit Lösungen für die Anpassung der Berggebiete an die Klimaveränderungen.
- 2018-2021: Durchführung gemeinsamer Machbarkeitsstudien hinsichtlich einer Kandidatur des Mont-Blanc-Massivs für das UNESCO-Welterbe.

Neue Projekte und Aufgaben für die Zukunft

- 2018-2022: Umsetzung der Projekte eines Lehrpfades über Natur- und Kulturerbe zur touristischen Aufwertung und Vernetzung von Welterbestätten sowie einer Route für nachhaltige und elektrische Mobilität rund um den Mont Blanc.
- Weiterführung von Kooperationsinitiativen, insbesondere in den Bereichen Anpassung an den Klimawandel und nachhaltige Entwicklung im Alpenraum.
- Fortführung der Arbeiten im Zusammenhang mit der Vorbereitung einer Kandidatur des Mont Blancs für das UNESCO-Welterbe.

Weitere Informationen unter: <http://www.espace-mont-blanc.com>

Kontaktpersonen

Eric Bianco, Chef der Dienststelle für Wirtschaft, Tourismus und Innovation, 078 606 35 50

Ismaël Grosjean, Koordinator Espace Mont-Blanc, 076 615 04 51